

Unterstützung Rettungsdienst und Dachstuhlbrand

Sonntagvormittags rückt Feuerwehr zweimal aus

Otterberg / Kaiserslautern-Morlautern - Die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg war am Sonntagvormittag, 25. September, gleich zweimal im Einsatz. Zuerst hatte der Rettungsdienst die Wehr angefordert, um einen Patienten ins Krankenhaus bringen zu können. Anschließend unterstützte die Feuerwehr die Kameradinnen und Kameraden aus Kaiserslautern bei einem Dachstuhlbrand in Morlautern.

Unterstützung Rettungsdienst, Otterberg Hauptstraße

Sonntagvormittags forderte der Rettungsdienst die Feuerwehr an, weil der Transport mit dem Patienten durch das Treppenhaus eines Wohnhauses nicht möglich war. Mit einer speziellen Trage und einem an der Drehleiter montierten Abseilgerät holten die Einsatzkräfte den Mann aus dem zweiten Obergeschoss heraus. Er kam anschließend in ein Krankenhaus. Vor Ort war auch eine Notärztin. Während der Einsatzmaßnahmen war die Hauptstraße in Bereich Berg- und Johannisstraße teilweise gesperrt. Es kam zu leichten Verkehrsbehinderungen.

Die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg war mit zehn Helfern und drei Fahrzeugen über eine Stunde lang im Einsatz.

Dachstuhlbrand, Kaiserslautern-Morlautern Neue Straße

Kaum war die Feuerwehr vom vorherigen Einsatz eingerückt, so kam eine Anforderung aus der Stadt Kaiserslautern. Im Stadtteil Morlautern brannte der Dachstuhl eines Geschäftshauses. Ein mit Atemschutz ausgerüsteter Trupp unterstützte die Löscharbeiten. Außerdem stellte die Feuerwehr zwei weitere Trupps mit Atemschutz zur Verfügung, die jedoch nicht eingesetzt wurden.

Mehr als drei Stunden lang war die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg mit elf Helfern und zwei Fahrzeugen im Einsatz.